



Foto (c) arsdigital

Inhaltsverzeichnis:

- [[Veranstaltungs-Vorankündigung](#)
- [[Wissenswertes](#)
- [[Das sind wir: Interview mit unseren Mitgliedern](#)
- [[Interessantes am Rande](#)
- [[Die Stadtwerkschaft in der Presse](#)
- [[Impressum](#)

Veranstaltungs-Vorankündigung

03.04.2018 [Das Forum Stadtwerkschaft - die nächsten Termine](#)

Das Forum Stadtwerkschaft für alle Interessenten findet künftig alle zwei Monate statt. Das nächste Mal somit am 03.04.2018 von 17:00 bis 17:45. Treffpunkt ist im großen Vortragssaal "Kino" (Raum D0.00 = D0.70) der Stadtwerke-Zentrale in der Emmy-Noether-Strasse 2, 80992 München (Anfahrt z.B. mit der U1/U7 bis Westfriedhof oder der Tram 20/21 bis Borstei bzw. Stadtwerke München).

In einer zwanglosen Runde stellen wir allen Interessierten unsere Wohnbaugenossenschaft vor und erklären, was eine Mitgliedschaft bedeutet. Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeischaun. Alle sind herzlich willkommen!

13.04.2018 [Happy Birthday Stadtwerkschaft](#)

Wie im letzten Newsletter mitgeteilt, liegt unsere Gründung nun schon ein Jahr zurück. Um diesen Anlass ordentlich zu würdigen, werden wir eine Party veranstalten, zu der Sie herzlich eingeladen sind! Bitte halten Sie sich dazu den Freitagabend am 13.04.2018 frei - Details folgen im nächsten Newsletter...

Was macht eigentlich der Vorstand der Stadtwerkschaft?

Die Arbeit im Vorstand ist breit gefächert, von Verwaltungsthemen über Finanzangelegenheiten bis zu Bauthemen steht alles auf der Agenda der regelmäßigen Vorstandssitzungen.

Jeder Mitgliedsantrag landet nach Vorbereitung durch den AK Assistenz (mehr dazu im nächsten Newsletter) beim Vorstand zur Prüfung und Freigabe. Weiter taucht auch Mal ein Bankenwechsel und die jährliche Steuererklärung auf der Agenda auf.

Fester Bestandteil unserer Treffen sind die Berichte aus den fleißigen Arbeitskreisen, aktuelle Themen aus den AKs werden besprochen und die weiteren Aufgaben koordiniert.

Die Vorstandsarbeit hört mit den monatlichen Sitzungen nicht auf, die Grundstücksverhandlungen mit den SWM ist eine weitere sehr wichtige Aufgabe. Außerdem erfolgt der Austausch mit den in München aktiven Genossenschaften auf den regelmäßigen Abendveranstaltungen der Stadt München zum Thema Wohnungsbau und städtischen Neubaugebieten sowie auf Versammlungen der Verbände.

Interview mit Thorsten Bockmühl, 39 Jahre alt

Thorsten, was ist für dich die wichtigste Erkenntnis nach einem Jahr im Stadtwerkschafts-Vorstand?

Es sind drei Erkenntnisse. Erstens: Toll, wie gut die Zusammenarbeit in der Stadtwerkschaft klappt, nicht nur mit meinen Vorstandskollegen und dem Aufsichtsrat, sondern mit allen, die sich derzeit für unsere Genossenschaft engagieren. Das ist echt wichtig. Zweitens: Unser Projekt ist ein Marathon, kein Sprint. Einmal mit dem Finger schnipsen und schon ist fertig gebaut, das funktioniert nicht. Drittens: Basisdemokratie ist wichtig, kann aber ab und an verdammt anstrengend sein...



Was hat dich 2017 in Sachen Genossenschaft überrascht?

Eigentlich nur eines: die große Aufmerksamkeit, die unser Projekt vom Start weg erhalten hat - vom Betriebsrat des Flughafens München, der sich bei uns meldete, bis hin zum Dröschcherpreis.

Was sind deine Stadtwerkschafts-Ziele für 2018?

Ganz eindeutig: die Zusage für ein Grundstück, auf dem wir bauen können. Dann können wir mit unserem Bauprojekt richtig konkret werden, Architekten beauftragen und die Finanzierungsdetails ausarbeiten. 2017 war unser Ziel, bekannt zu werden: Das haben wir richtig gut hinbekommen.

Warum sollten Interessierte in diesem Jahr Mitglied werden?

Weil sie sich damit frühzeitig eine Option auf eine Wohnung sichern. Bei der Vergabe zählt auch das Eintrittsdatum, frühzeitig dabei sein ist also Gold wert. Zum anderen: Wer sich beteiligen möchte an dieser tollen Gemeinschaft, der kann jetzt unglaublich viel mitgestalten. Und nicht zuletzt: Er oder sie kann nette neue Leute kennenlernen und viele positive Momente mit der Genossenschaft erleben, so wie es 2017 für mich etwa unsere Exkursion nach Zürich war.

Interessantes am Rande

[Artikel der SZ - Das große Puzzeln](#)

Die Süddeutsche Zeitung begleitet derzeit "Die neuen Genossen" mit einer Artikelreihe. Am Beispiel der Kooperative Großstadt wird in der aktuellen Folge die Wohnungsvergabe - eine einzige große und positive Diskussionsrunde - geschildert. Hier der Artikel zum Nachlesen: <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/die-neuen-genossen-das-grosse-puzzeln-1.3864493>

Auch wenn die Stadtwerkschaft bis dahin noch etwas Geduld braucht: Wir können es kaum erwarten, uns in diese durch und durch demokratischen Diskussionen zu stürzen. Denn bei Genossen gilt: Jede Stimme hat gleich viel Gewicht. Jedes Mitglied kann sich mit seinen oder ihren Wünschen einbringen. Ganz im Gegensatz zur Wohnungsvergabe am freien Markt, wo man oft nehmen muss, was man kriegt. Unsere Genossenschafts-Mitglieder werden alle wichtigen Fragen zur Wohnungsgröße, -ausstattung und -lage mitbestimmen können.

Deshalb: Werden Sie jetzt Mitglied und gestalten Sie von Beginn an mit, wie Ihr

künftiger Lebensmittelpunkt aussehen soll. Alle Infos zur Mitgliedschaft finden Sie hier.

Die Stadtwerkschaft in der Presse

Pressekonferenz „Junge Münchner Genossenschaften“

Zum Jahresauftakt durften wir uns beim Pressetermin der mitbauzentrale zusammen mit der Münchner Stadtbaurätin Elisabeth Merk präsentieren. Neun junge Münchner Wohnungsbaugenossenschaften stellten sich vor, die sich alle in den vergangenen drei Jahren gegründet haben - wie die Stadtwerkschaft Anfang 2017.

- Die AZ berichtete und porträtierte unter dem Titel Bezahlbares Wohnen in München? Sie machen's möglich! auch die Stadtwerkschaft.
- Die Süddeutsche Zeitung schrieb ebenfalls am 23.2.2018: Genossenschaften: Gemeinsam zu den eigenen vier Wänden.

Wer die mitbauzentrale ist, können Sie im Newsletter vom November 2017 nachlesen - diesen finden Sie im Archiv, übrigens auch alle bisher erschienen Ausgaben...

Impressum

Herausgeber / V.i.S.d.P.:

Stadtwerkschaft eG, Pia Fuchs, c/o Stadtwerke München GmbH
Emmy-Noether-Str. 2, 80992 München
Redaktion: Stefanie Engelhardt
kontakt@stadtwerkschaft.de
www.stadtwerkschaft.de

Für Inhalte externer Verlinkungen kann keine Verantwortung übernommen werden.

Ihre Privatsphäre liegt uns sehr am Herzen. Sollten Sie kein Interesse mehr daran haben, über die Genossenschaft informiert zu werden, haben Sie hier die Möglichkeit, sich abzumelden: [Newsletter abbestellen](#)